

ZA5780

**Flash Eurobarometer 345
(Accessibility)**

**Country Questionnaire
Austria**

EB FLASH 345 - Accessibility - AT

D1	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
----	------------------------------------

(BITTE NOTIEREN - FALLS "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

D2	Geschlecht
----	------------

Männlich	1
Weiblich	2

An alle

Q1	Haben Sie oder hat jemand in Ihrem Haushalt eine Langzeiterkrankung oder ein gesundheitliches Problem, das 6 Monate oder länger andauert hat oder aller Wahrscheinlichkeit nach andauern wird?
----	--

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
WN/KA	3

NEW

Q2	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie oder jemand in Ihrer Familie in den letzten 6 Monaten aufgrund eines gesundheitlichen Problems bei der Ausübung gewöhnlicher Tätigkeiten eingeschränkt war.
----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Schwer eingeschränkt	1
Eingeschränkt, aber nicht stark	2
Überhaupt nicht eingeschränkt	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW

Mit "Menschen mit Behinderungen" meinen wir Menschen mit einer körperlichen, sensorischen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung, einer Langzeiterkrankung oder einem langfristigen gesundheitlichen Problem, das diese Menschen an einer vollständigen und gleichberechtigten Teilnahme an der Gesellschaft hindert oder in der Ausübung normaler Tätigkeiten einschränkt. Zu dieser Gruppe zählen auch Menschen, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters in ihren Aktivitäten eingeschränkt sind, weil sie nicht mehr so gut hören, sehen oder sich bewegen können, wie früher.

Q3	Inwieweit stimmen Sie zu, dass Menschen mit Behinderungen genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben sollten, wie Menschen ohne Behinderungen? Das bedeutet zum Beispiel, dass sie in der Lage sein sollten, die Schule zu besuchen, einer Arbeit nachzugehen, Geschäfte und Supermärkte aufzusuchen, in den Urlaub zu fahren etc.
----	---

LISTE VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

"Barrierefreiheit" oder "Zugänglichkeit" bedeutet, dass Waren und Dienstleistungen derart entworfen, gestaltet und angepasst werden, dass Menschen mit Behinderungen den gleichen Zugang zu Waren und Dienstleistungen haben und diese auf die gleiche Art nutzen können, wie alle anderen Menschen auch. Dazu zählen die physische Umwelt, wie z.B. Gebäude, Straßen, Bürgersteige, Parkplätze, Verkehrsmittel und entsprechende Haltestellen, sowie Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. Computer, Telefone und das Internet.

Q4 Inwieweit stimmen Sie zu, dass Barrieren für die Zugänglichkeit es Menschen mit Behinderungen erschweren, die Schule zu besuchen, einer Arbeit nachzugehen, zu wählen und/oder sich frei zu bewegen, in den Urlaub zu fahren etc.?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q5 Sind Sie der Meinung, dass eine bessere Zugänglichkeit von Waren und Dienstleistungen Folgendes sehr stark, ein bisschen, nicht wirklich oder gar nicht verbessern würde?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Sehr stark	Ein bisschen	Nicht wirklich	Gar nicht	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	------------	--------------	----------------	-----------	---------------------------

1	Das Leben von Menschen mit Behinderungen und Älteren	1	2	3	4	5
2	Das Leben von Menschen mit Behinderungen, Älteren und anderen (schwangeren Frauen, Reisenden mit Gepäck etc.)	1	2	3	4	5
3	Die Chancen für die Industrie, Produkte an Menschen mit Behinderungen und an Ältere zu verkaufen	1	2	3	4	5

NEW

Q6 FRAGEN, FALLS "Ja", CODE 1 IN Q1 - SONST WEITER MIT Q7

Q6 Haben Sie und/oder hat jemand in Ihrem Haushalt, der eine Behinderung hat, schon einmal Schwierigkeiten in den folgenden Bereichen gehabt?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Meistens	Gelegentlich	Fast nie/Nie	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Bei einer Fahrt mit einem Taxi/Bus/Zug oder bei einem Flug	1	2	3	4
2	Beim Zugang zu einem Gebäude oder einem öffentlichen Raum	1	2	3	4
3	Bei der Benutzung eines Bürgersteigs oder der Überquerung einer Straße an einer Ampel	1	2	3	4
4	Bei der Nutzung eines Computers oder Telefons	1	2	3	4
5	Beim Kauf einer Ware oder Dienstleistung (auch online), die Sie benötigen (er/sie benötigt)	1	2	3	4
6	Bei der Teilnahme an einer Wahl	1	2	3	4
7	Bei der Nutzung offizieller Webseiten von Behörden	1	2	3	4
8	Bei der Nutzung kommerzieller Webseiten	1	2	3	4

NEW

An alle

Q7 Sind Sie der Meinung, dass es für Unternehmen einfacher wäre, in einem anderen EU-Land zu operieren, wenn es in der EU gemeinsame Bestimmungen zur Barrierefreiheit geben würde?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Ja, bestimmt	1
Ja, bis zu einem gewissen Ausmaß	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3
Nein, gar nicht	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q8 Sind Sie der Meinung, dass Sie oder Ihre Familie mehr Produkte kaufen oder für Produkte mehr bezahlen würden, wenn diese barrierefreier und so gestaltet wären, dass sie für alle besser zugänglich sind (d.h. auch für Menschen mit Behinderungen und für Ältere)?

(NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

Q9 Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen zustimmen.

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------	---------------------------

1	Die bestehenden Bestimmungen zur Barrierefreiheit in Österreich sind ausreichend, um ihnen einen guten Zugang zu Waren und Dienstleistungen zu gewährleisten	1	2	3	4	5
2	Europaweit ähnliche Lösungen zur Barrierefreiheit würden es ihnen ermöglichen, in ein anderes EU-Land zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten	1	2	3	4	5
3	Öffentliche Stellen sollten bei der Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen verpflichtet sein zu gewährleisten, dass diese auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind	1	2	3	4	5
4	Es sollte mehr Geld für die Beseitigung baulicher Hindernisse ausgegeben werden, die das Leben von Menschen mit Behinderungen und von Älteren erschweren	1	2	3	4	5

5	Hersteller und Dienstleister sollten verpflichtet sein, die Zugänglichkeit der von ihnen verkauften Waren und Dienstleistungen zu gewährleisten	1	2	3	4	5
6	Es sollte die Möglichkeit geben, sich zu beschweren und vor Gericht Sanktionen gegen Hersteller und Dienstleister anzustreben, die sich nicht an verbindliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit halten	1	2	3	4	5

NEW BASED on EB65.4 QA4.6

D4 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

--	--

FL904 D4

D5a Würden Sie in Bezug auf Ihre derzeitige Berufstätigkeit sagen, dass Sie selbstständig, Angestellter, Arbeiter oder ohne berufliche Tätigkeit sind?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Selbstständig	1
Angestellter	2
Arbeiter	3
Ohne berufliche Tätigkeit	4
Angabe verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL904 D5a

D5b FRAGEN, FALLS SELBSTSTÄNDIG, CODE 1 IN D5a

D5b Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Landwirt, Forstwirtschaft, Fischer	1
Inhaber eines Kleinunternehmens, Handwerker	2
Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	3
Inhaber / Teilhaber eines größeren Unternehmens	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL904 D5b

D5c FRAGEN, FALLS ANGESTELLTER, CODE 2 IN D5a

D5c Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Freiberufler im Angestelltenverhältnis (z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt)	1
Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	2
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	3
Beamter	4
Büroangestellter	5
Sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenpfleger/in, ...)	6
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	7

FL904 D5c

D5d FRAGEN, FALLS ARBEITER, CODE 3 IN D5a

D5d Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Aufseher/Vorarbeiter (Teamleiter, ...)	1
Arbeiter	2
Ungelernter Arbeiter	3
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	4

FL904 D5d

D5e FRAGEN, FALLS OHNE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, CODE 4 IN D5a

D5e Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Hausfrau\Hausmann	1
Schüler\Student (Vollzeit)	2
In Rente/ in Pension	3
Auf Arbeitssuche	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D12 In welchem Bundesland leben Sie?

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

D13 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
WN (NICHT VORLESEN)	4

D18 Haben Sie ein Handy?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D20 Haben Sie ein Festnetz-Telefon?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D22 Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?

(BITTE NOTIEREN - WENN "WN", DANN CODE '98' - WENN "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

	Anzahl der Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die ständig im Haushalt leben
FL904 D5e	